

Zur Bekämpfung des... (Small text in the top left corner)

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Postfachkonto: Frankfurt a. M. 11686

Verleger: Brückhage Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange

Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Zunehmende innere Sorgen in England und Frankreich.

(WZB.) Großes Hauptquartier, 30. Mai. (Antif.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zugüber war nur im Westliche - Abschnitt die Ar...

Während nahm das Feuer auch an anderen Stellen zu...

Vorfeldschütze südwestlich von St. Quentin brachten...

Ostlicher Kriegsschauplatz

ist die Lage unverändert.

Mazedonische Front.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Der Abendbericht.

Berlin, 30. Mai, abends. (WZB. Antif.) Nichts...

Das Militär Englands ist doch noch recht ernst, trotzdem...

Im „Tag“ berichtet das Herrenhausmitglied Prof. Dr. Meinte...

„Kamden für die Versorgung des Auslands zu Beginn des...

Es wird nun auch verständlich, warum sich die Briten...

Wird es damit nicht verständlich, daß Kautschuk sagte...

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht. Wien, 30. Mai. (WZB. Nichtamtlich.) Antifisch wird...

Deutscher Kriegsschauplatz.

Die lebhaftere Geschäftstätigkeit hielt namentlich in Ost...

Italienischer Kriegsschauplatz. Am 30. Mai verlief der geistige Tag verhältnismäßig...

In Kärnten und an der Tiroler Front nichts von Belang.

Südlicher Kriegsschauplatz. Südlich von Vercy wurden italienische Gr...

Der Chef des Generalstabes.

Die Kämpfe in West und Ost.

Berlin, 30. Mai. (WZB.) An der West-Front war das...

An der Ost-Front mit gegenfeitiges Siedlungsfeuer durch...

Im Höhenlande der Champagne nahm ebenfalls gegen...

An der Ostfront gegenfeindliche feindliche Flugtätigkeit...

Die Wirkung des U-Bootkrieges auf England.

Bern, 29. Mai. (WZB. Nichtamtlich.) Der englische...

Hinsichtlich der Lage der Lebensmittel sagte Baurh...

Regierung und Arbeiterunruhen in England.

Bern, 30. Mai. (WZB. Nichtamtlich.) Die Frage der...

als die Unzufriedenheit der Arbeiter. Lord George gab...

Austritt des englischen Lebensmittelkontrollieurs.

Rotterdam, 30. Mai. (WZB.) Dem „Nieuwe Rotterdam...

London, 30. Mai. (WZB. Nichtamtlich.) Meldung des...

Die französische Kammer und das Wirtschaftsleben Frankreichs.

Paris, 30. Mai. (WZB.) Meldung der „Gazette de France“...

Kurven in Paris.

Bern, 29. Mai. (WZB.) „Boulevard de Lyon“ meldet...

Einer Hausbesuchung zufolge hat die Pariser Aus...

Der Getreidefall in Frankreich.

Bern, 29. Mai. (WZB. Nichtamtlich.) Zur Getreide...

Aus Italien.

Berlin, 30. Mai. (WZB. Antif.) „Der Tag“ meldet...

Die Schiffsbauten Amerikas.

Amperdom, 30. Mai. (WZ) Nichtamtlich) Nach dem Allgemeinen Handelsblatt... meldet die United Steels Company...

Ferner wird Wilson das Recht haben, alle bestehenden Kontrakte über Schiffe oder Material abzuändern...

Braasilien.

Rio de Janeiro, 29. Mai. (WZ) Die Agence Havas meldet: Der Bericht des diplomatischen Ausschusses der Deputiertenkammer...

In der letzten Sitzung soll sich der diplomatische Ausschuss mit dem Bericht über die Neutralität des Brasilien befassen...

Die Geheimverträge der Entente.

Berlin, 30. Mai. (WZ) Das Verh. Tagl. meldet aus Stockholm: Die Döningstorfer Zeitung 'Dona' bringt genaue Angaben über den Geheimvertrag der Alliierten...

Stockholmer Nachrichten.

Stockholm, 30. Mai. (WZ) Nichtamtlich) Der holländisch-schwedische Austausch... meldet aus Stockholm: Die Döningstorfer Zeitung...

Die internationale Friedenspropaganda.

Barthelst, 30. Mai. (WZ) Der Verband der ungarischen Genossenschaften... meldet aus Stockholm: Die Döningstorfer Zeitung...

Die Freiheitsbekräftigung in Finnland.

Kopenhagen, 30. Mai. (WZ) Nichtamtlich) Die 'Berlingske Tidende' meldet aus Stockholm: In Finnland sind in der letzten Zeit bedeutende Truppenbewegungen...

Österreich-Ungarn und die Ukraine.

Wien, 30. Mai. (WZ) Die 'Einsame Korrespondenz' meldet: In der letzten Besprechung des Ministerrats...

worden sein. Der Ministerpräsident erinnerte an die bekannte Forderung des Ministers des Auswärtigen, daß die Botschafter auf dem Balkan...

Die Eröffnung des österreichischen Abgeordnetenhauses.

Wien, 30. Mai. (WZ) Das österreichische Abgeordnetenhause hielt heute seine Eröffnungssitzung ab...

Nach der Vorstellung des Ministeriums durch den Ministerpräsidenten übernahm der Ministerpräsident...

Der Präsident des Reiches in unvollständiger Form und dem Reichspräsidenten...

Der Präsident des Reiches, mit lebhaftem Beifall, dankte für die ihm erwiesene höchst parlamentarische Ehre...

Wien, 30. Mai. (WZ) Nichtamtlich) Wie die Blätter melden, beschloß der Polenklub des Reichstages...

Seerrieg.

Der Jahrestag der Seeschlacht vor dem Skagerrak.

Berlin, 30. Mai. (WZ) Nichtamtlich) Anlässlich des Jahrestages der Seeschlacht vor dem Skagerrak...

Kriegsflottenverluste der Entente.

Berlin, 30. Mai. (WZ) Nichtamtlich) Von Kriegsbeginn bis 31. Mai 1917 sind an Kriegsflotten der Entente...

Neue U-Boosterfolge.

Berlin, 30. Mai. (WZ) Neue U-Boosterfolge in der Nordsee: 21 000 Bruttoverdrängertonnen...

Zwei russische Minenleger versenkt.

Konstantinopel, 30. Mai. (WZ) Meldung der Agentur Reuters: In der Nacht zum 26. April wurden zwei russische Minenleger...

Rotterdam, 30. Mai. (WZ) Der 'Ransboode' verzeichnet den Untergang folgender Schiffe: 'Dreer' (208 Tonnen) aus Noerbooping...

London, 29. Mai. (WZ) Amtliche Meldung: Das englische Hospitalschiff 'Dover Castle' (8211 Tonnen) wurde ohne Warnung am 26. Mai um 4 Uhr abends im Mittelmeer torpediert...

Aus Stadt und Land.

Junii.

Junii nicht der Juni in der Lande, jeder Monat der den unierten Vorfahren brachte...

Neue Höchstpreise für Milch.

Wie aus der Bekanntmachung des Oberbürgermeisters in der heutigen Nummer ersichtlich ist...

Lebensmittel und Bedarfsartikel.

** Versorgung mit Frühkartoffeln aus der Ernte 1917: In der Zeit vom 25. Mai bis 31. Juni 1917...

** Zucker zur Vienenzüchtung: Die Reichsanstalt für Vienenzüchtung...

** Safforabgabe: In der Zeit vom 1.-15. Juni 1917 wird gegen den Verbrauch...

** Keine Tabakarten: Gegenüber Meldungen über die Einführung einer Tabakarte...

Nach unseres lieben Gottes allweisen Ratschluß starb am 7. Mai unser lieber braver Sohn, Bruder, Schwager, Vetter und Bräutigam

Hermann Friedrich Lenz

Ersatz-Reservist in einem Infanterie-Regiment
bei einem Vorpostengefecht den Heldentod im 28. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Wilhelm Lenz IV. und Frau Marie geb. Lenz
Philipp Lenz
Julius Lenz
Marie Klein geb. Lenz
Minchen Lenz geb. Werner
Elisabeth Lenz geb. Adolf
Philipp Klein V.
Margarete Lenz
Babette Wilde.

Klein-Linden, Friedberg, Fauerbach, Reichenbrand, den 1. Juni 1917.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser treuer, unvergeßlicher Bruder

Johann Ludwig Schmidt

Gefreiter in einer Pionier-Kompagnie

nach langer, treuer Pflichterfüllung im 23. Lebensjahre nach einer 6-tägigen schweren Verwundung am 22. Mai fern von seinen Lieben in die obere Heimat abgerufen worden ist. In tiefem Schmerze

Die schwerkgebeugten Eltern und Geschwister:
Familie Heinr. Chr. Schmidt.

Lich, Bahnhofstr. 61, den 31. Mai 1917.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen um 9 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Philipp Kröck V.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Schmidt III. und Familie. L. Kröck II. und Familie. Wilhelm Kröck IV. zurzt. i. Gefangensch., u. Familie. Karl Kröck III. zurzt. im Felde, u. Familie. Heinr. Kröck IX. zurzt. im Felde, u. Familie. Friedr. Kröck III. zurzt. im Felde, u. Familie. Heinr. Hartmann und Familie. Otto Hartmann zurzt. im Felde, und Frau.

Heuchelheim, den 31. Mai 1917.

Die Beerdigung findet Freitag, den 1. Juni 1917, mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Sterbehause Kinzenbacher Straße 17 aus statt.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir innigsten Dank.

Em. Rosenbaum und Familie.

Giessen, EmS, den 30. Mai 1917.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer trauernden, guten Gattin und Mutter

Frau Margarethe Volt
geb. Sad

sowie für die tröstenden Worte des Herrn Pfarrers Dörz sagen wir hiermit innigsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Volt und Kinder.

Seuchelheim, den 31. Mai 1917.

An der Spitze seiner Kompagnie fiel am 20. Mai lfd. J. unser lieber A. H.

Oberleutnant der Reserve

Otto Ritter von Rompf

Großh. Hess. Forstassessor

Ritter des Bayr. Militär-Max-Josef-Ordens, Inhaber des Eisernen Kreuzes I. u. II. Klasse und anderer Kriegsauszeichnungen.

Stolz werden wir stets dieses Bundesbruders gedenken.

Die Landsmannschaft Darmstadta.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. b. W.

Dr. Köhler Wwe.

Giessen, den 30. Mai 1917.

Stadtheater Giessen

Leitung: Heinrich Hermann Steingasser.

Sonntag, 3. Juni 1917,

nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

2. Sondervorstellung für die kriegsbeschädigte Arbeiterschaft

Könige

Schauspiel in 3 Akten von G. Müller.

Dienstag, 5. Juni 1917,

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

14. Dienstags-Vorstellung

Geduld! Geduld! Geduld!

Die Wärschauer

Zitadelle

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Lichtspielhaus - Bahnhofstr. 34

Ab Freitag, den 1. Juni:

Graf Dohna und seine Möwe

Der erste Offizier der „Möwe“, Kapitänleutnant Wolf, hat die Taten des berühmten Schiffes auf seiner zweiten Fahrt aufgenommen — von der Ausreise bis zur Heimkehr — und die glänzend gelungenen Bilder zeigen nun unseren Augen in lebendiger Anschaulichkeit eine große Zahl der Abenteuer, von denen wir mit Staunen und Begeisterung in den Zeitungen gelesen haben. Obwohl wir an Wunder kalthäutiger Tapferkeit und an Wunder der Technik allmählich gewöhnt sind, müssen wir unsere Auffassung doch erst richtig einstellen, um das Wunderbar dieser Aufnahmen richtig zu begreifen. Man denke: ein deutsches Schiff fährt aus, mitten durch die Gefahren drohender feindlicher Flotten, verpöcht zahlreiche Dampfer und Segler, die unsere Gegner gehören oder ihnen zu Diensten sind, schlägt andere Schiffe mit Hunderten von Gefangenen und großer Beute nach Hause, ist täglich auf der Lauer, muß täglich auf den Untergang durch Kampf mit der Uebermacht gefaßt sein — und während all dieser Arbeit und Gefahr, während dieses ganzen nervenschöpfenden Erlebens kurbelt der erste Offizier, der doch unbedeutend noch einen Tag zu tun hat, mit kühler Gelassenheit die wechselnden Bilder der Ereignisse, die als denkwürdige Taten in die Geschichte dieser Tage eingetragen sind.

Das Leben auf der „Möwe“, die Begegnung mit feindlichen Schiffen, die Versenkung von Dampfern und Seglern, die Einholung der Gefangenen kurz, alles, was während dieser kühnen Fahrt sich zgetragen hat, fern von der Heimat, in der Welte fremder Meere — hier ist es vor unseren Augen lebendig geworden, und wir brauchen nicht einmal die Phantasie anzustrengen, da die Wirklichkeit, die wir schauen, phantastisch genug ist!

Dieser Film ist eine Urkunde, weil er die laute Wahrheit spricht und zeigt, wie deutscher Seemannsgeist mit Menschlichkeit, aber auch mit eiserner Energie, das schwere Werk der Vernichtung feindlicher Tonnage vollbringt, ein Vernichtungswerk, dessen Schuld nur dem nachlässigen England mit seiner völkerverschwärenden Auswärtigenpolitik zugeschoben werden muß. In diesem Film gibt es keinen „Barlang“, keinen „King Stephan“, hier sieht man unsere todesmüden Blaujacken mit klarem Auge und fester Faust für ihr geliebtes Heimatland kämpfen. Eine Urkunde des Krieges, die vielleicht später, wenn einmal wieder der Friede über diese arme, blutende Erde schreitet, auch manchem stolzen Sohne des meerbherrschenden Albion die Schamröte ins Gesicht treiben wird darüber, daß seine Landsleute es einst wagten, so über deutsche Treue und deutschen Mut zu lügen. Freunde hat es unseren „Möwe“-Leuten zu vernichten, aber England zwang sie dazu, denn höher als alles steht ihnen die Heimat und ihre Lieben dabeim.

Seht euch diesen Film an, auch ihr alle, die ihr sonst das rollende Bild nicht liebt! Ihr alle werdet lernen, daß der Kriegsfilm eine Urkunde sein kann, wenn Treue und Wahrheit die Regie führen und nicht Falschheit und Trug.

Preise der Plätze: Mark 1.50, 1.00, 0.75, 0.50
Beginn der Vorstellungen: 4.00, 5.30, 7.00 und 8.30 Uhr

Hotel Fürstenhof Giessen
Mente Donnerstag
Konzert

Verein Gießener Hausbisher.
Ab 1. Juni befinden sich unsere Geschäftsräume
Bahnhofstraße 46 p.
(Haltestelle der Straßenbahn). Geschäftszeit: 8—1 Uhr.